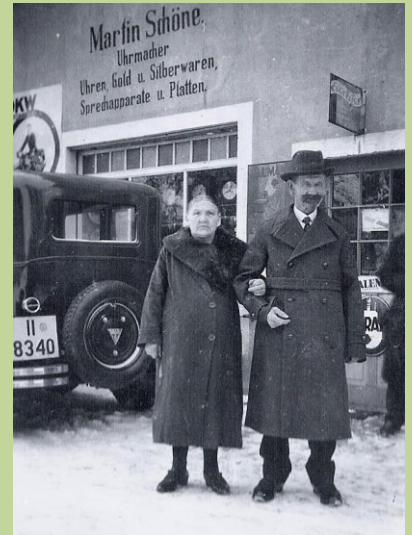


Obere Dorfstraße 73



Die erste Erwähnung des Hauses Obere Dorfstraße 73 datiert auf den **30. April 1673** als die Herrschaft **Jacob Schäffer** das Haus verkaufte, welches vorher **Hans Buder** gehörte. **1829** kauft **Karl Gottlieb Hänsel**, Gerichtsältester und Schlosser das Haus. **1888** wurde der **Schlosser Ernst Hermann Münch** Eigentümer des Hauses und ließ einen Schornstein für ein Schmiedefeuer einbauen. Schließlich erwarb **1896** **Gustav Emil Schöne** Haus und Grundstück und betrieb hier eine **Schlosserwerkstatt**. **1900** erhielt er eine Konzession für einen **Fahrradhandel**. Von **1906 bis 1908** fertigte **Emil Schöne** die Hausanschlüsse für die neu verlegte Wasserleitung an. Im Jahre **1923** erhielt sein Sohn **Martin** die Konzession als **Uhrmacher**.



Emil und Ernestine Schöne



Im Jahre **1925** wurde der **Ladenanbau** fertiggestellt. **Martin Schöne** erhielt auch die Konzession zum **Handel mit Zigarren und Zigaretten** und errichtete **1928** die **erste Tanksäule in Grobhenndorf** am Ladenanbau. Später wurde er Vertreter für **DKW-Motorräder**. Ab dieser Zeit wurde das Haus Nr. 73 noch von **Emil Schöne** und seiner Frau bewohnt bzw. teilweise vermietet. **1989** übernahm **Dieter Schöne** das Haus, **2005** wurde es schließlich **abgerissen**.



Der Ladenanbau 1999

1949 bis 1957 als „**Bauernladen**“ durch die **BHG**, **1957 bis 1980** als **Lager** durch den **Industriewarenkonsum**. **1980 bis 1990** als **Lager** für das **Kulturhaus**, **1990 bis 1993** verkaufte hier **Annett Skiba Textilien**. Schließlich kaufte **Dorothee Weber** das Ladengebäude und betrieb hier eine **Naturheilpraxis** bis **2005**. Von **August 2012 bis 2014** befanden sich die **Gemeindeverwaltung** und die **Bibliothek** im Haus. Im **Mai 2020** wurde es von **Thomas Schubert** angemietet und als **Wohnung** umgebaut.



730 Jahre Grobhenndorf 2026

